

Wir sind in vielen Ländern der Welt tätig. Dabei erhalten wir bzw. unsere Partner vor Ort immer wieder interessante Berichte von Praktikern und Wissenschaftlern. Wir bereiten das gerne für Sie auf und freuen uns, wenn Sie es hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihr KRAIBURG Team

AUSGABE 34 - Dezember 2015

BREITE LIEGEBOXEN ≠ DRECKIGE LIEGEBOXEN

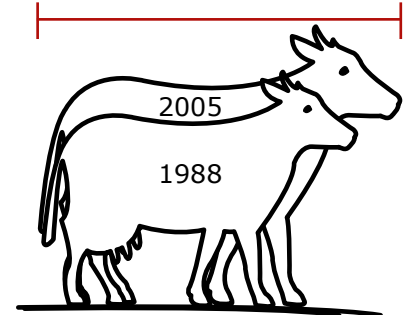
Der Feind der sauberen Liegefläche ist die **quer liegende** oder **quer stehende Kuh**

► **Kot und Urin werden in der Box abgesetzt**

In den vergangenen 25 Jahren sind unsere Milchkühe durchschnittlich **11 cm größer** geworden und haben **20 % an Körpermasse zugelegt¹⁾**

► **Sie benötigen mehr Platz im Stall!**

Kuhlänge gesamt:
ca. 240 cm!

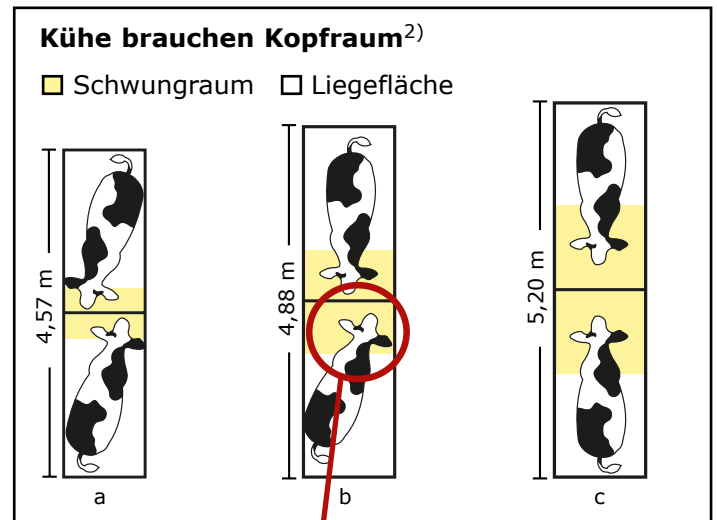
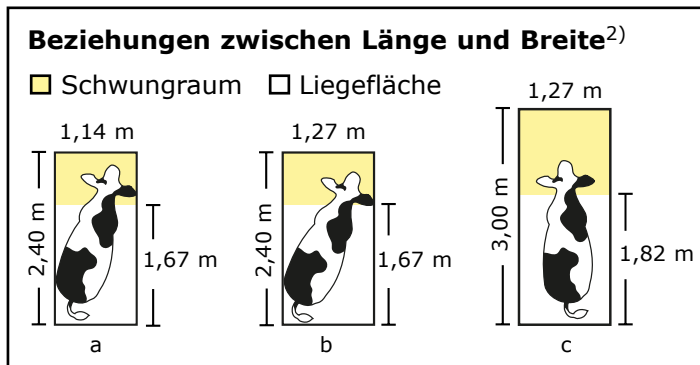


Optimale Liegeboxen für Liegezeiten von 12 Stunden und mehr:

- keine Überbelegung ► besser: etwas mehr Boxen als Kühe!
- weiche, trockene Liegefläche
- Liegefläche genügend breit und lang
- ausreichend Kopfraum
- gut positionierte Steuereinrichtungen (Nackensteuer, Bugschwelle)

Die **Länge der Liegebox entscheidet** darüber, ob sich die Kuh gerade oder diagonal ablegt

► **ebenfalls wichtig:** genügend Kopfraum, gut positioniertes Nackensteuer



Sozialverhalten beachten!

Bei gegenständigen Liegeboxen: **rangniedere** Tiere halten nach Möglichkeit **Abstand zu ranghöheren**

► bei zu kleinem Kopfraum legen sich die Tiere schräg ab



Generell: Glänzende Stangen sind ein schlechtes Zeichen ► **zu viel Kuhkontakt!**

Quellen:

¹⁾ Rudolphi B.: „Klasse statt Masse“, 2008

²⁾ Dr. Cook: „Mehr Platz schaffen!“, Elite 5, 2014



weitere interessante
Praxiserfahrungen
finden Sie auf:
www.kraiburg-elastik.de